

مُدَّهْنُهُ لِدَاوُدَ عِنْدَمَا أَحَذَهُ الْفِيلِسْطِينُونَ فِي جَثَّ.

¹إِرْحَمْنِي، يَا إِلَهُ، لِأَنَّ الْإِنْسَانَ بَتَّهَمَّ مَنِي وَالْيَوْمَ كُلَّهُ مُخَارِبًا يَصَائِفُنِي.² تَهَمَّمَنِي أَعْدَائِي الْيَوْمَ كُلَّهُ لِأَنَّ كَثِيرِينَ يُقَاوِمُونَنِي بِكِبْرِيَاءٍ.³ فِي يَوْمِ خَوْفِي أَنَا عَلَيْكَ أَتَكِلُ.⁴ اللَّهُ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ، عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْبَشَرُ؟⁵ الْيَوْمَ كُلَّهُ يُخَرِّفُونَ كَلَامِي، عَلَى كُلِّ أَفْكَارِهِمْ بِالْشَّرِّ.⁶ يَجْتَمِعُونَ، يَخْتَفُونَ، يُلَاحِظُونَ خُطَوَاتِي عِنْدَمَا تَرَضَّدُوا نَفْسِي.⁷ عَلَى إِنْهُمْ جَارِهِمْ، يَعْصِبُ أَحْصِعُ الشُّعُوبَ، يَا إِلَهُ. تِيهَانِي رَاقِبْتَ، اجْعَلْ أَنْتَ دُمُوعِي فِي زَقْلٍ. أَمَا هِيَ فِي سِفْرِكَ؟⁹ حِينَئِذٍ تَرْتَدُّ أَعْدَائِي إِلَى الْوَرَاءِ فِي يَوْمِ أَدْعُوكَ فِيهِ. هَذَا قَدْ عَلِمْتُهُ لِأَنَّ اللَّهَ لِي.¹⁰ اللَّهُ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ، الرَّبُّ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ.¹¹ عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْإِنْسَانُ؟¹² أَللَّهُمَّ عَلَيَّ نُدُورُكَ، أَوْفِي دَبَائِحِ شُكْرِ لَكَ.¹³ لِأَنَّكَ نَجَيْتَ نَفْسِي مِنَ الْمَوْتِ، نَعَمْ، وَرَجَلِي مِنَ الرَّقْلِ، لِكَيْ أَسِيرَ قُدَّامَ اللَّهِ فِي ثَوَرِ الْأَحْيَاءِ.

¹Ein gülden Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Gath. Gott, sei mir gnädig, denn Menschen schnauben wider mich; täglich streiten sie und ängsten mich.² Meine Feinde schnauben täglich; denn viele streiten stolz wider mich.³ Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.⁴ Ich will Gottes Namen rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten; was sollte mir Fleisch tun?⁵ Täglich fechten sie meine Worte an; all ihre Gedanken sind, daß sie mir Übel tun.⁶ Sie halten zuhauf und lauern und haben acht auf meine Fersen, wie sie meine Seele erhaschen.⁷ Sollten sie mit ihrer Bosheit entinnen? Gott, stoße solche Leute ohne alle Gnade hinunter!⁸ Zähle die Wege meiner Flucht; fasse meine Tränen in deinen Krug. Ohne Zweifel, du zählst sie.⁹ Dann werden sich meine Feinde müssen zurückkehren, wenn ich rufe; so werde ich inne, daß du mein Gott bist.¹⁰ Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort.¹¹ Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun?¹² Ich habe dir, Gott, gelobt, daß ich dir danken will;¹³ denn du hast meine Seele vom Tode errettet, meine Füße vom Gleiten, daß ich wandle vor Gott im Licht der Lebendigen.